

ENERGIEAVANTGARDE ANHALT

FAKTENBLATT

Die Energiewende regional gestalten: dezentral. vernetzt. gemeinsam.

Der Energieavantgarde Anhalt e.V. ist eine Standort- und Innovationsoffensive aus der Planungsregion Dessau-Bitterfeld-Wittenberg, die sich zum Ziel gesetzt hat die Energiewende dezentral-regional zu gestalten. Im Reallabor Anhalt suchen rund 20 privat Engagierte, sowie Vertreter aus Stiftungen, Wissenschaftsinstituten, Stadtwerken, Kommunen und Umweltbundesamt dezentral, vernetzt und gemeinsam nach zukunftsfähigen Lösungen für die Region. Das Projekt ist zunächst auf 3 Jahre beschränkt.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Energieavantgarde Anhalt ist

- ein Vorhaben, das der Energiewende ein zweites Standbein gibt, die regionale Wertschöpfung
- ein Netzwerk von Akteuren der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und darüber hinaus, die an dem zukunftsfähigen Umbau ihres Energiesystems arbeiten und die dafür notwendigen technischen, ökonomischen, sozio-kulturellen und politischen Veränderungen gestalten. Es ist offen für alle Mitstreiter, die sich zu diesem Ziel bekennen und ihre Kompetenzen einbringen.
- ein Leitbild für den Transformationsprozess der Energiewende in der Phase nach der Markteintritts-Förderung der Erneuerbaren Energien.
- eine selbst gewählte Verpflichtung, die in einem Partizipationsprozess definiert wird.

HISTORIE

Im April 2013 wurde die Initiative Energieavantgarde Anhalt ins Leben gerufen. Ein Team aus Thema1 GmbH, BTE Tourismus- und Regionalberatung und 100% erneuerbar stiftung fand sich im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau zusammen, um an einer Bestandsaufnahme und Ideensammlung zu arbeiten.

Im Januar 2015 wurde der Verein Energieavantgarde Anhalt e.V. gegründet. Seither beschäftigt sich die Energieavantgarde Anhalt gemeinsam mit Wissenschaftlern und Praxispartnern aus der Region und aus ganz Deutschland mit der regionalen Umsetzung der Energiewende im Reallabor Anhalt. Das Reallabor-Projekt ist zunächst auf eine Laufzeit von 3 Jahren beschränkt.

VEREIN

Vorstandsvorsitz:

Thies Schröder, Stellvertretung: Sven Wüstenhagen

Anzahl der Mitglieder (Stand Dezember 2017):

29

Sitz des Vereins:

Dessau-Roßlau

ZIELE

überregional:

In einem Reallabor herauszufinden, inwieweit energiewirtschaftliche Zusammenhänge einer Region sich durch einen partizipativen Prozess zu einer systemischen Richtschnur für das dezentrale Handeln vieler Akteure entwickeln lassen.

regional:

Die Energiewende in der Region Anhalt durch die Verknüpfung von Klimaschutz und regionaler Wertschöpfung als Gemeinschaftswerk nachhaltig zum Erfolg führen.

FRAGEN, DIE WIR VERSUCHEN IM REALLABOR ZU BEANTWORTEN

Kann eine nachfragegenaue Deckung des Energiebedarfs aus regenerativen Energien in der Region besser gelingen als in einem zentralen Energiesystem? Braucht es einen regionalen Marktplatz, um die regionale Stromsituation zu berücksichtigen? Muss ein regionaler Marktplatz an einen zentralen Marktplatz gekoppelt sein?

Welchen regulativen Rahmen braucht eine Region? Wie aktivieren wir die regionale Wirtschaft? Wie aktivieren wir die Bürger? Gibt es eine Zahlungsbereitschaft für regional erzeugten Grünstrom? Will jeder Bürger wissen, was der Strom in seinem Zuhause gerade macht? Wie profitieren auch ärmere Bürger von regionaler regenerativer Energie?

Welchen Beitrag leisten Big Data und andere Digitalisierungsformen in einem regionalen Stromsystem? Wie gestalten wir die Konvergenz zwischen Strom, Wärme und Mobilität?

UNSERE THEMEN & HANDLUNGSFELDER

1. Entwicklung eines regionalen Energiesystems: Etablierung eines Energiesystems zur nachfragegenauen Deckung des Energiebedarfs aus regenerativen Energien unter Maßgabe der Wirtschaftlichkeit.
2. Innovation und Entwicklung: Gestaltung eines zukunfts offenen Innovations- und Transformationsprozesses unter Integration sozialer, kultureller, raumbezogener Neuerungen.
3. Vermittlung, Bildung & Tourismus: Regionale und aktivierende Kommunikation sowie Ansprache aller relevanten Akteure zur Teilnahme im weitergehenden Transformationsprozess.

ENERGIEAVANTGARDE PROJEKTE

Die Energieavantgarde Anhalt verfolgt zurzeit sechs Projekte:

1. Regionale Balancekreise
2. Innovationswettbewerb Anhalt
3. Energieavantgarde Denkfabrik
4. EnergieDialog Anhalt
5. Kunstraum Energie
6. Salon der Energieavantgarde

DAS REALLABOR ANHALT

Fläche:

3.627 km² Fläche

Einwohner:

379.900

Nettostromerzeugung aus regenerativen Energien:

52% (Stand 2015)

Ziel des Reallabors:

Akteure aus der Praxis und Bürger aus der Region von Anfang an in den Forschungsprozess einzubeziehen, um auf diese Weise ein sozial, ökonomisch und technisch robusteres Wissen zu generieren, das z. B. für Politik und Wirtschaft leichter anschlussfähig ist und somit insgesamt die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung erhöhen kann.

ZIELGRUPPEN

Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Akteure wie u.a. Bürgerinnen & Bürger, EE-Bürgerprojekte, Genossenschaften, Kommunen, Politik, Verwaltung, Investoren, Stadt / Landschaftsplaner, Projektentwickler, Banken und Sparkassen, Universitäten, Schulen, Bildungsträger, Wissenschaft, Forschung, Berufsausbildung, Energieversorgungsunternehmen, Land- / Fortwirte, lokales Gewerbe, Industrie, Stadtwerke, kommunale Unternehmen

PARTNER UND UNTERSTÜTZER

unter anderem:

Innogy Stiftung für Energie & Gesellschaft, Haleakala Stiftung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Umweltbundesamt, 100prozent erneuerbar Stiftung, innoZ GmbH, DVV Stadtwerke Dessau, Hochschule Anhalt, Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH, Leibniz Forschungsverbund Energiewende, Ferropolis – Stadt aus Eisen, halle.neu.stadt 2050, Bauhaus Dessau, Reiner-Lemoine-Institut gGmbH, enviaM Mitteldeutsche Energie AG, Siemens AG (Sector Energy), Köthen Energie GmbH, calyxo GmbH, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Dessau-Rosslau, Stadt Gräfenhainichen, Landkreis Wittenberg, Solar Valley Mitteldeutschland, TESVOLT GmbH, Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH

Finanziert wird das Projekt vor allem durch die Innogy-Stiftung und durch die Haleakala-Stiftung

PRESSEKONTAKT:

Albrechtstr. 127
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 (0) 340 - 516 88 44
Mail: info@energieavantgarde.de
Web: www.energieavantgarde.de